

# Additum-Aufgaben

Jesper

## Beispiel

Alle übersetzen den Text der Lektion 14 von Z. 1 bis 8. Wer schnell arbeitet, löst zusätzlich Aufgabe 5:

Welche(s) Sachfeld(er) kannst du aus T, Z. 1-8, zusammenstellen?

Schreibe dein Ergebnis anschaulich gestaltet auf eine OH-Folie; stelle es nachher allen vor.

Eine gute Additum-Aufgabe erfüllt vier Kriterien:

- 1. Die Aufgabe muss möglichst attraktiv sein** – entweder in der Sache (Aneignung von Expertenwissen), in der Methode (kreativ-produktive Arbeit) oder in der Form (Arbeit mit besonderem Material).

Im Beispiel ist es eine Mischung: Der Reiz, mit dem Material ‚OH-Folie‘ zu arbeiten, motiviert; zudem gibt es einen kreativen Anteil: Das Arbeitsergebnis wird in einer selbst ausgedachten Ordnung dargestellt. Und schließlich ist es attraktiv, ein Experte zu sein, der anderen sein Wissen vorstellt.

Es sollte also nicht der Eindruck einer zusätzlichen Belastung entstehen oder gar einer Bestrafung dafür, dass man schneller arbeitet.

- 2. Die Aufgabe muss anspruchsvoll, aber lösbar sein.** Es darf nicht das Gefühl aufkommen, als handle es sich um ein Beschäftigungsprogramm; andererseits darf es zu keiner Überforderung kommen.

Das Beispiel erfüllt dieses Kriterium: Ein Sachfeld zu finden und zu belegen, ist eine niveauvolle Aufgabe; andererseits überfordert sie nicht, wenn die Methode bekannt ist.

- 3. Die Aufgabe muss es ermöglichen, an verschiedenen Stellen mit Teil-Ergebnissen auszusteigen.** Es kann immer passieren, dass andere Schüler schneller als erwartet fertig sind; dann wäre es frustrierend, bei den Zusatzaufgaben noch keine Ergebnisse vorweisen zu können.

In unserem Beispiel ist es gut möglich, an einer beliebigen Stelle die Suche nach Belegen zu beenden.

- 4. Die Aufgabe muss in den laufenden Unterricht integrierbar sein.** Es nimmt einer Zusatz-Aufgabe ihren Reiz, wenn sie als überflüssig erscheint und keine Würdigung findet.

In unserem Fall hat die Zusatzleistung einen Wert für alle: Sie wird dazu dienen, die Interpretation der Textstelle vorzubereiten.